

Pressemitteilung

Berlin, 11.10.2019

Familienbetriebe Land und Forst: Entwurf einer Bundeskompensationsverordnung ist politischer Schnellschuss und ist nicht geeignet, den Flächenverbrauch zu senken

„Der jetzt zur Beschleunigung des Energienetzausbaus gestartete Versuch einer Bundeskompensationsverordnung trägt zu den Zielen einer Konsolidierung von Landesrecht und zur Senkung des Flächenverbrauchs nicht hinreichend bei“, kritisiert Wolfgang v. Dallwitz, Geschäftsführer der Familienbetriebe Land und Forst, anlässlich der heute endenden Verbändeanhörung zu dem Verordnungsvorhaben. „Statt Landesrecht vereinfachend zu ersetzen, wird hier ausschließlich für Bundesvorhaben noch ein weiteres Regelwerk erstellt.“ Dessen Wirkung auf die bestehenden Landeskodifikationen sei vorab nicht untersucht worden und werde in der Verordnungsbegründung auch nicht näher beleuchtet.

„Das ist ein politischer Schnellschuss. Statt in Zusammenarbeit mit den Ländern eine gemeinsame Regelung zu erarbeiten, geht der Bund einen rechtlichen Sonderweg“, so Dallwitz. Besonders problematisch sei die Beschränkung des Flächenschutzes auf für die Landwirtschaft besonders geeignete Böden. „Alle Böden tragen zur Ernährungssicherheit und zur Preisstabilität bei“, betont Dallwitz. „Deswegen sind auch alle mindestens durchschnittlichen Böden besonders zu schützen.“ Vor allem enttäusche, dass ein Flächenschutzkonzept für den Forstbereich vollständig fehle.

„Vor diesem Hintergrund fordern wir das Bundesumweltministerium auf, das Vorhaben grundsätzlich zu überdenken und zu dem vorrangigen Ziel einer allgemeinen und flächenschonenden Bundeskompensationsverordnung für alle Vorhaben in Bund und Ländern zurückzukehren“, erklärt Dallwitz.

Die Familienbetriebe Land und Forst vertreten die Interessen von Betrieben, hinter denen rund 50.000 Eigentümer, Familienmitglieder und Mitarbeiter stehen.

Pressekontakt:

RA Alexander Ionis
Familienbetriebe Land und Forst
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel.: 030 -246 30 46 15
E-Mail: ionis@fablf.de
Web: www.fablf.de